

Juni | Juli | August 2025

Bad Colberg · Heldburg · Hellingen · Käßlitz-Holz-

geMEINdeBRIEF

der Kirchgemeinden

Ummersdorf · Poppenhausen · Lindenu · hausen

Sorgt euch um nichts,
sondern bringt in jeder Lage betend und
flehend eure Bitte mit Dank vor Gott!

Philipper 4, 6

Der Regenbogen—Zeichen der Liebe Gottes

Gott spricht: Meinen Bogen setze ich in die Wolken; er soll das Zeichen des Bundes werden zwischen mir und der Erde. Balle ich Wolken über der Erde zusammen und erscheint der Bogen in den Wolken, dann gedenke ich des Bundes, der besteht zwischen mir und euch und allen Lebewesen, allen Wesen aus Fleisch, und das Wasser wird nie wieder zur Flut werden, die alle Wesen aus Fleisch verdirbt.

(Genesis 9, 13-15)

Ja schon in der Bibel wird über den Regenbogen berichtet und auch fasziniert uns immer noch dieses Naturereignis. Es ist immer wieder begeisternd, wie viele Menschen sich an dem puren Anblick eines Regenbogens erfreuen. Manchmal wartet man schon sehnlichst darauf, gerade in den warmen Sommermonaten, wenn ein reinigender und abkühlender Regen über das Land zieht. So gibt ein Regenbogen auch wieder Hoffnung auf neues Wachsen und Gedeihen.

Die Farben des Regenbogens sprechen vom Segen Gottes:

Das **Rot** sagt:

Deine Liebe trägt uns.

Das **Orange** sagt:

Du hältst uns in deiner Hand.

Das **Gelb** sagt:

Du schenkst uns Mut zum

Durchhalten.

Das **Grün** sagt:

Mit deiner Hilfe wachsen und reifen wir.

Das **Blau** sagt:

Alles Gute komm von dir.

Das **Violett** sagt:

Auch in schweren Zeiten bist du da.

Viele Sagen und Mythen ranken sich ebenso um den Regenbogen. So erzählt man sich, dass am Anfang und Ende eines Regenbogens ein Schatz vergraben sei. Wenn ich nun aber die Bibelworte noch einmal lese, dann verspricht mir Gott seinen Schatz in seinem Bund zwischen uns. Das heißt für mich, ich muss gar kein Anfang oder Ende des Regenbogens suchen, sondern Gott hält für mich immer seine Hand auf und über uns. Er hält uns unter seinem Bogen, dessen können wir uns sicher sein.

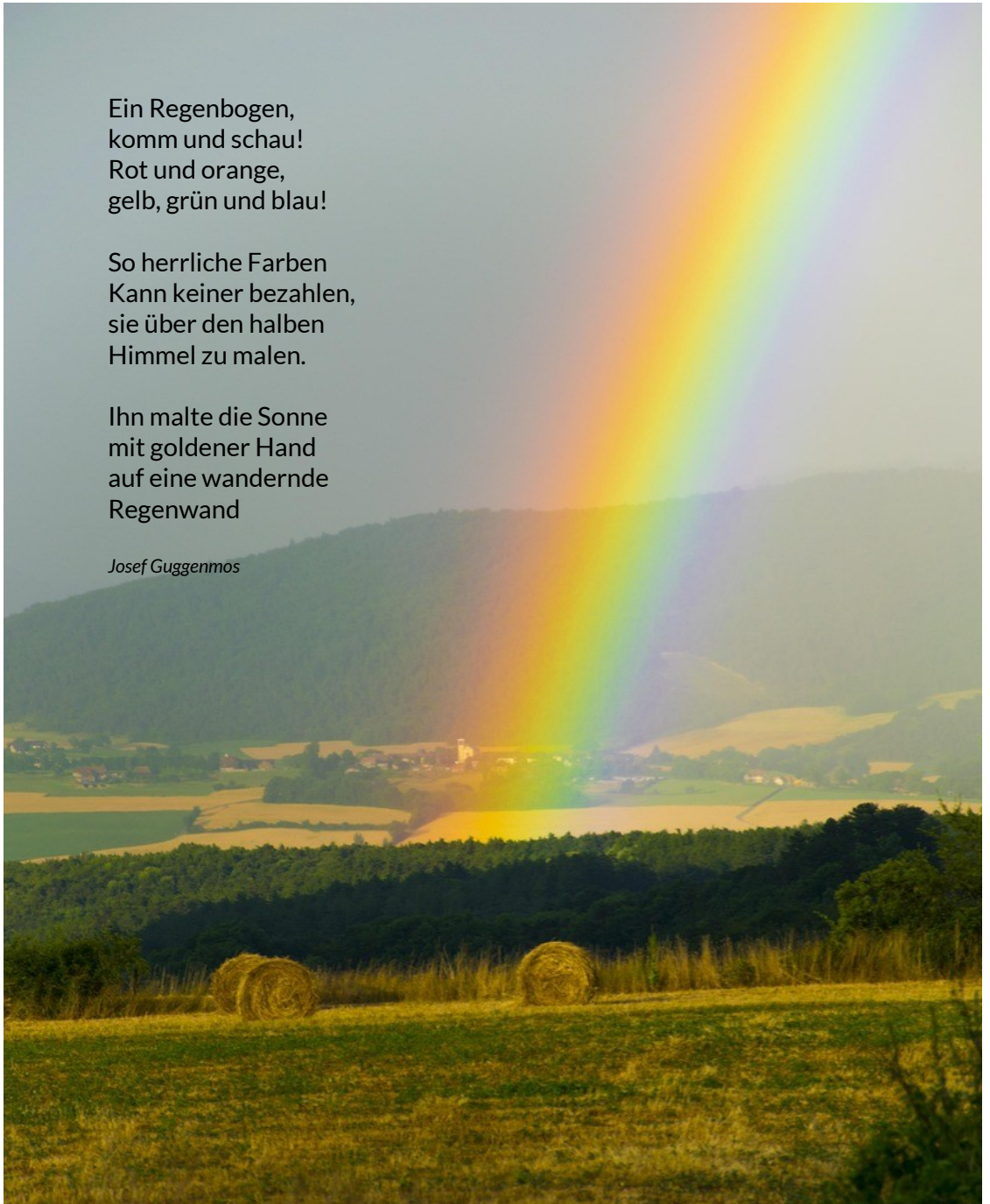
Andrea Sokoll

Ein Regenbogen,
komm und schau!
Rot und orange,
gelb, grün und blau!

So herrliche Farben
Kann keiner bezahlen,
sie über den halben
Himmel zu malen.

Ihn malte die Sonne
mit goldener Hand
auf eine wandernde
Regenwand

Josef Guggenmos



Weltgebetstag der Frauen in Käßlitz



Am Freitag, den 7. März 2025 fand der diesjährige Gottesdienst zum Weltgebetstag des Pfarrbereichs Heldburg-Ummerstadt in Käßlitz statt. Die fernen Cookinseln standen mit dem Thema „wunderbar geschaffen!“ aus dem Psalm 139 im Mittelpunkt. Durch die Liturgie des Gottesdienstes und den Berichten einzelner Frauen der Cookinseln, konnten wir Anteil nehmen an den Leben und den aktuellen Problemen der christlichen Kirchen der Cookinseln, u.a. den Nachwirkungen der Kolonialgeschichte bis hin zur aktuellen Bedrohung durch die Klimakrise.

Auch in diesem Jahr feierten wir wieder in ökumenischer Verbundenheit mit der ev. Nachbargemeinde Gemünda und der kath. Gemein-

de Autenhausen. Aber die Nachbargemeinden wurden nicht nur eingeladen, der ökumenische Chor II Canto aus Autenhausen übernahm die bewegende musikalische Gestaltung. Nach dem Gottesdienst konnten wir, wie jedes Jahr, kulinarische Köstlichkeiten des Landes kosten und den Abend in ökumenischer Gemeinschaft ausklingen lassen.

Ein großes Dankeschön gilt allen Mitwirkenden und allen, die diesen Abend vorbereitet haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Pfr. Nikolaus Flämig



Osternacht in Bad Colberg

Der Gottesdienst zur Feier der Auferstehung des Herrn fand zu früher Stunde statt. Kurz vor Sonnenaufgang versammelte sich eine kleine Gemeinde von Frühaufstehern vor der Kirche, um mitzuerleben, wie die Osterkerze am Osterfeuer entzündet wurde. Zusammen ging es dann in die Kirche, die, nur mit Kerzen beleuchtet, eine besondere Atmosphäre versprach.

Nach dem Gottesdienst gab es dann im Gemeindezentrum ein leckeres Osterfrühstück mit Häppchen und Kuchen. Für die leider nur wenigen Kinder gab es natürlich auch ein Osterkörbchen.

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer, die an den Tagen vor und nach dem Gottesdienst im Einsatz waren.

Manuela Müller



Ostern im Kirchspiel

In Heldburg wird die
Osterkrone gebunden



Im Kindergarten Ummerstadt



Osterfrühstück in Hellingen

Auch in Hellingen wurde am Ostersonntag wieder das seit Jahren beliebte Osterfrühstück gefeiert.

Nach dem Familiengottesdienst, in dem die Kids4Jesus die Ostergeschichte nachspielten, konnten die Kinder Osterkörbchen suchen und es sich am Buffet schmecken lassen.



Überraschung in Hellingen

Kurz vor dem Gottesdienst am Ostersonntag, wurde der Kirchengemeinde Hellingen eine Spende in Form einer neuen Lautsprecheranlage mit zwei Mikrofonen übergeben. Der Gemeindegemeinderat Hellingen dankt der Firma Malerservice Sandro Sokoll recht herzlich! Die Anlage wurde sogleich im Gottesdienst getestet.



Arbeitseinsatz auf dem Heldburger Friedhof

Auf unsere Heldburger kann man sich eben verlassen! 16 fleißige Helfer und Helferinnen reagierten am Samstag, den 17. Mai auf unseren Aufruf um auf dem örtlichen Friedhof tatkräftig mit anzupacken.



Die Türen der Friedhofskirche galt es von abgesplitterten Farbbresen zu befreien und abzuschleifen. Unter fachmännischer Anleitung machten sich hier die Männer ans Werk. Währenddessen nahmen die engagierten Damen der Gemeinde Spinnweben und Schmutz in der Friedhofskirche aufs Korn. Hier

wurde geputzt und gewienert, Altes ausrangiert oder neu poliert. Sogar ein neuer Teppich wurde von einer lieben Heldburgerin für unser Kirchlein zur Verfügung gestellt und wartet jetzt den Kirchenraum gut auf.

Auch am alten Beinhaus wurde Hand angelegt. Der Innenraum wurde von Bauschutt und Schmutz gereinigt und die alten Fenster geputzt. Nach all der Mühe gab es an der Friedhofsmauer Bratwürste vom Rost und kühle Getränke.

Wir möchten uns bei allen Beteiligten ganz herzlich bedanken, schön, dass wir so viel schaffen konnten und gemeinsam Spaß daran hatten.

Ein großes Dankeschön geht auch an die Mitarbeiter des Bauhofes Heldburg, die Mulden für den Abfall bereitgestellt hatten und diesen auch entsorgten.

*Angela Nogaj
im Namen des Gemeindegemeinderats Heldburg*



Neues vom Ummerstädter Gottesacker

Seit Mai gibt es auf dem Gottesacker von Ummerstadt kleine Helfer für die Pflege der Gräber.

Das Gemeindegemeinderatsmitglied Martin Chilian hat diese in handwerklicher Eigenleistung, für Alle zur Verfügung gestellt.

Wenn jetzt mal etwas vergessen wurde, ist der Weg nicht mehr lang. Und nach getaner Arbeit, kommt alles wieder an seinen Platz, dann hat jeder Freude daran.

Vielen Dank!

Anne Chilian



Freud & Leid – Amtshandlungen im Kirchspiel

In unserer Kirche wurden getauft:



In unserer Kirche wurden getraut:



Wir gedenken unserer Verstorbenen:



Der HERR ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn mit Ernst anrufen.
Er tut, was die Gottesfürchtigen begehren,
und hört ihr Schreien und hilft ihnen. *Psalm 145, 18-19*

Partnerschaftstreffen in Hellingen



Am Sonntag, 27. April, fuhren wir Stettener mit dem Reisebus über Würzburg und Schweinfurt zu unserer Partnergemeinde Hellingen im schönen Heldburger Unterland und hatten dort bei herrlichem Wetter die erste große Gemeindebegegnung nach der Coronazeit.

Nach der herzlichen Begrüßung und einem reichhaltigen Frühstück fand um 10.00 Uhr der Gottesdienst mit Pfarrer Flämig statt. Der Gottesdienst wurde von Bläsern des Stettener Posaunenchores musikalisch mitgestaltet.

Nach dem hervorragenden Mittagessen mit Roulade und Thüringer Klößen, fuhren wir mit dem Bus vorbei an der Veste Heldburg und der Ruine Straufhain nach Streudorf und besichtigten dort das eindrucksvolle Zweiländermuseum Rodachtal. Das Museum ist sehr interessant und stellte uns die Problematik der bis 1989 dauernden deutschen Teilung lebhaft vor Augen.

In der gegenüberliegenden Kirche bekamen wir eine Kirchturmführung.

Dann fuhren wir über Bad Colberg zur Gedenkstätte Billmuthausen, wo uns Bürgermeister Other über das 1978 geschliffene Dorf Billmuthausen wichtige Informationen gab. Wir alle können froh und dankbar sein, dass nun seit 35 Jahren die deutsche Teilung der Vergangenheit angehört und wir alle im vereinigten Deutschland in Frieden und Freiheit leben können.



Nach der Besichtigung der Gedenkstätte fuhren wir nach Hellingen zurück. Dort hatten wir Hellingener und Stettener im Pfarrhaus bei Kaffee und Kuchen viele angeregte Gespräche. Die Zeit verging wie im Flug. Wir Stettener traten kurz nach 17.00 Uhr die Rückfahrt ins württembergische Unterland (Heilbronn und Umgebung) an. Um 20.00 Uhr sind wir wohlbehalten wieder in Stetten angekommen.



Wir denken noch gerne an diesen schönen Tag in Hellingen zurück und bedanken uns für die große Gastfreundschaft. Die nächste Partnerschaftsbegegnung wird voraussichtlich im Jahr 2027 in Stetten am Heuchelberg sein.

*Dieter Schilling
Gemeindekirchenrat Stetten am Heuchelberg*



Neuigkeiten zur historischen Steinkanzel

Endlich war es so weit! Am 23. April 2025 konnte ich zum ersten Mal die zusammengesetzten Kanzelplatten der Stadtkirche Heldburg sehen und bestaunen.

Was für ein Anblick, was für Staunen weckende restauratorische, konservatorische Arbeiten wurden von der Firma Nüthen Restaurierung GmbH & Co KG Erfurt unter der Leitung von Herrn Hendrik Romstedt (Romstedt, Gehring & Werner GmbH) geleistet!

Die Platten sind nach den geleisteten Arbeiten kaum wieder zu erkennen. Das reformatorische Bildprogramm von Lucas Cranach im Ganzen zu sehen, ist einfach nur berührend, gerade in dieser Osterzeit!

Bei der Beratung mit allen Beteiligten dieses Projektes vor Ort in Erfurt wurden die nächsten konkreten Schritte besprochen, vor allem, wann und wie die Kanzel nach Heldburg gebracht wird und wie die Firma Trabert Ingenieure GmbH & Co. KG aus Geisa die geplante Stahlkonstruktion für die Kanzel aufbaut.

Besonders wichtig war dabei, wie unser Kirchenraum und dessen Lichtverhältnisse wirken werden. Darum wird es auch vor Ort viele Feinabstimmungen geben.

Ab September wird es in unserer Heldburger Stadtkirche konkret. Die nächsten Arbeiten vor Ort erfolgen, damit wir zum Reformationstagsfest, am 31. Oktober um 17:00 Uhr in einem Festgottesdienst mit unserem Bischof Friedrich Kramer und allen Beteiligten die Kanzel einweihen können.

Ihr Pfarrer Nikolaus Flämig





Des Himmels heitre Bläue

An einem Sommermorgen,
da nimm den Wanderstab,
es fallen deine Sorgen
wie Nebel von dir ab.

Des Himmels heitre Bläue
lacht dir ins Herz hinein
und schließt wie Gottes Treue
mit seinem Dach dich ein.

Rings Blüten nur und Triebe
und Halm, von Segen schwer.
dir ist's, als zög die Liebe
des Weges nebenher.

Fusionsvertrag für den Evang. Kirchenkreis Südthüringen unterzeichnet



von links: amt. Sup. Helmut-Otto Reich, Präses André Amberg (Sonnenberg), Präses Maria Schmalz (Henneberger Land), Sup'in Beate Marwede (Meiningen und Henneberger Land), Präses Christine Fritz (Meiningen), Präses Andrea Sokoll und stellv. Sup. Nikolaus Flämig (Hildburghausen-Eisfeld).

Beim 10. Treffen der Steuerungsgruppe für die Fusion der vier Kirchenkreise in Südthüringen unterzeichneten die Präses der vier Kreissynoden und die Leitungspersonen im Superintendentenamt den Fusionsvertrag. Diesen hatten die Kreissynoden der vier Kirchenkreise zuvor in Ihren Frühjahrssynoden beschlossen. Im Fusionsvertrag sind Verabredungen zur Leitung des Kirchenkreises, zur Bildung der Regionen im neuen Kirchenkreis und zum Haushalt des neuen Kirchenkreises festgehalten. Damit ist ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zur Fusion gesetzt.

Mit Spannung wird die Sondersynode am 14. Juni in Meiningen erwartet, bei der eine neue Leitungsperson für den Evang. Kirchenkreis Südthüringen gewählt werden soll. Der Nominierungsausschuss hat im Mai 2025 den Kandidaten und auch den Termin für den Vorstellungsgottesdienst bekanntgeben.

Bis zum Start des neuen Kirchenkreises am 01.01.2026 bedarf es noch vieler Regelungen. Im März gab es bereits für die künftigen Regionen eine Informations-

veranstaltung. Im Spätsommer und Herbst werden die Beratungen zum Stellenplan und zum Haushalt des neuen Kirchenkreises fortgesetzt und abgeschlossen. Auch die Zusammensetzung der künftigen Kreissynode und das Aussehen des Siegels des neuen Kirchenkreises werden im Herbst beschlossen. Bei der gemeinsamen Herbstsynode werden die künftigen stellvertretenden Superintendenten*innen gewählt.

Die 16-köpfige Steuerungsgruppe, die vom Moderatoren-Tandem Dorothee Schneider und Dr. Klaus Ziller begleitet wurde, blickt auf einen intensiven und konstruktiven Beratungsprozess zurück und geht voller Zuversicht in die nächsten Schritte.

*Pfr. Beate Marwede
Superintendentin Kirchenkreis Meiningen*

Information in eigener Sache von Pfarrer Nikolaus Flämig

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Leser des Gemeindebriefes,

hiermit möchte ich Sie informieren, dass ich seit Mai bis Dezember 2025 nicht nur als Ihr Pfarrer im Pfarrbereich Heldburg-Ummerstadt tätig bin, sondern auch als amtierender Superintendent des Kirchenkreises Hildburghausen-Eisfeld.

Der bisherige amtierende Superintendent Pfarrer Hartmut Lösch wurde Ende April in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Bis zum Ende dieses Jahres werde ich diese Aufgabe als bisheriger 1. stellv. Superintendent übernehmen.

Ich bitte Sie um Verständnis, dass ich in dieser Zeit nicht alle Aufgaben vor Ort übernehmen kann. Natürlich werde ich in dieser Zeit von unserem Diakon Albrecht Strümpfel, Pfarrer Martin Baumgarten und unseren Vertretungspfarrern unterstützt.

Ab Januar 2026 hoffen wir, dass für den neuen Kirchenkreis Südthüringen ein neuer Superintendent gewählt wurde. Am 14. Juni findet die Wahlsynode in Meiningen statt, nachdem sich Pfr. Reiner Schübel am 31. Mai in einem Gottesdienst in Hildburghausen vorgestellt hat.

Ihr Pfr. Nikolaus Flämig

Sonntag, 15.06.2025, Trinitatis

10:00 Uhr	Heldburg	Gottesdienst
10:00 Uhr	Käßlitz	Gottesdienst
10:00 Uhr	Bad Colberg	Gottesdienst

Samstag, 21.06.2025

12:00 Uhr	Heldburg	Trauung Heldburg
-----------	----------	------------------

Sonntag, 22.06.2025, 1. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr	Poppenhausen	Gottesdienst
 14:00 Uhr	Ummerstadt	Jubiläumskonfirmation

Dienstag, 24.06.2025

19:00 Uhr	Heldburg	Gottesdienst zum Johannisfest, Friedhofskirche
-----------	----------	---

Samstag, 28.06.2025

14:00 Uhr	Hellingen	Taufgottesdienst
-----------	-----------	------------------

Sonntag, 29.06.2025, 2. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr	Holzhausen	Gottesdienst
-----------	------------	--------------

Samstag, 05.07.2025

17:00 Uhr	Poppenhausen	Gottesdienst zum Traktortreffen
-----------	--------------	---------------------------------

Sonntag, 06.07.2025, 3. Sonntag nach Trinitatis

17:00 Uhr	Ummerstadt	Konzert Posaunenchor
-----------	------------	----------------------

Sonntag, 13.07.2025, 4. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr	Heldburg	Gottesdienst
10:00 Uhr	Hellingen	Gottesdienst
14:00 Uhr	Bad Colberg	Gottesdienst

Sonntag, 20.07.2025, 5. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr	Westhausen	Gottesdienst
10:30 Uhr	Schlechtsart	Gottesdienst

Samstag, 26.07.2025

18:00 Uhr	Käßlitz	Kirmesgottesdienst
-----------	---------	--------------------

Sonntag, 27.07.2025, 6. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr	Ummerstadt	Gottesdienst
10:00 Uhr	Poppenhausen	Gottesdienst
 14:00 Uhr	Lindenau	Jubiläumskonfirmation

Samstag, 02.08.2025

14:00 Uhr	Ummerstadt	Trauung mit Taufen
13:30 Uhr	Poppenhausen	Trauung

Sonntag, 03.08.2025, 7. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr	Hellingen	Kirmesgottesdienst
-----------	-----------	--------------------

**Dienstag, 05.08.2025**

15:00 Uhr	Holzhausen	Orgelkonzert KMD T. Sterzik und J. Lucas
16:30 Uhr	Bad Colberg	Orgelkonzert KMD T. Sterzik und J. Lucas

Sonntag, 10.08.2025, 8. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr	Bad Colberg	Gottesdienst
14:00 Uhr	Poppenhausen	Gottesdienst
15:00 Uhr	Heldburg	Orgelkonzert KMD T. Sterzik und J. Lucas

Sonntag, 17.08.2025, 9. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr	Lindenau	Gottesdienst
-----------	----------	--------------

Sonntag, 24.08.2025, 10. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr	Ummerstadt	Gottesdienst
10:00 Uhr	Poppenhausen	Gottesdienst
14:00 Uhr	Käßlitz	Gottesdienst

Samstag, 30.08.2025

16:00 Uhr	Bad Colberg	Kirmesgottesdienst
-----------	-------------	--------------------

Sonntag, 31.08.2025

 10:00 Uhr	Heldburg	Jubiläumskonfirmation
14:00 Uhr	Gompertshausen	Regionaler Gottesdienst zum Schulanfang

Sonntag, 07.09.2025, 12. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr	Lindenau	Gottesdienst
 13:30 Uhr	Hellingen	Jubiläumskonfirmation

Vorabinfomation: 19.10.2025 Zentraler Gottesdienst für die Einführung und Verabschiedung der Gemeindekirchenräte in der Region Heldburger Unterland. Ort und Zeit werden im nächsten Gemeindebrief bekanntgegeben.

Gemeindenachmittag Heldburg: 10.06., 08.07., 12.08. jeweils 14:30 Uhr

Gemeindenachmittag Hellingen: 12.06., 10.07., 14.08. jeweils 14:30 Uhr

Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen an allen Gottesdiensten und Veranstaltungen im gesamten Kirchspiel teilzunehmen



Konzertjahr 2025

-Kirchgemeinde Heldburg-



Pfingstsonntag, 08. Juni

16:15 Uhr **Orgelführung**

17:00 Uhr **Duo Vimar**: Barocker Glanz

So., 10. August - 15Uhr

Ballon meets Classic

Orgelkonzert mit vier Händen

Kantorin Julia Lucas & KMD Torsten Sterzik

Fr., 24. Oktober - 20 Uhr

MitmachKonzert "Tenöre4you"

legendäre Welthits aus Pop, Klassik,
Musical & Filmmusik

Fr., 31. Oktober - 17 Uhr

Festgottesdienst

zur Einweihung der Steinkanzel mit
Landesbischof Friedrich Kramer und dem
Orchester Collegium musicum



So., 07. Dezember - 18 Uhr

Chorkonzert Schoolvoices HBN³

zum Abschluss des Weihnachtsmarktes

EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

FOOD
TRUCK
FESTIVAL
MEETS STADTFEST

Kirchen kino

in der Stadtkirche Heldburg

Vor träumerischer Bergkulisse erzählt der Film von einer besonderen Freundschaft, der heilenden Wirkung sommerlicher Landluft und dem Glück, das abseits vom dicht vernetzten Großstadtleben zu finden ist – eben in den einfachen Dingen.

Lasst Euch überraschen!

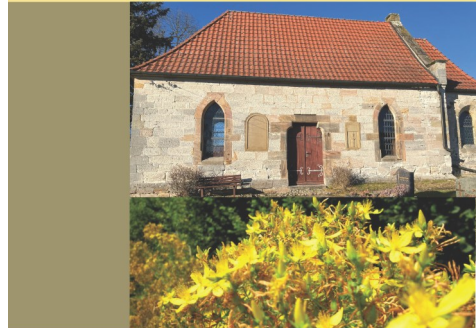
14. Juni 2025

18:00 Uhr

Komödie, Frankreich
95 Minuten, FSK 0

Johannistag

Friedhofskirche Heldburg



Di., 24.06.2025, 19 Uhr
-traditioneller Gottesdienst-

Diakoniewerk

Mehr Generationen Haus
Mitarbeiter - Familienhilfe

Stadt Heldburg
spannend & abwechslungsreich

Sprechstunde der Kreisdiakoniestelle Hildburghausen im MGH Heldburg

Jeden 1. Donnerstag
im Monat

Beratung und Information zu folgenden Themen:

- **Allgemeine Sozial- und Lebensberatung**
 - Hilfe bei Antragstellungen
 - Vermittlung bei Behörden
 - Unterstützung in individuellen Problemlagen
- **Mutter/Vater-Kind-Kur-Beratung**
 - Beratung und Unterstützung bei Antragstellung bei der Krankenkasse
 - Hilfe bei der Kurplatzsuche

nächster Termin:
05.06.2025
14 - 16 UHR

Mehr Generationen Haus Heldburg
Bahnhofstraße 182, 98663 Heldburg
Telefon: 0174 8329230
Mail: info@mg-heldburg.de

Kreisdiakoniestelle Hildburghausen
Franziska Schneider (B.A.)
Obere Marktstraße 44, 98646 Hildburghausen
Telefon: 01520 / 8642456
Mail: f.schneider@diakonie-sth.de

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



am 22.06.2025
um 14 Uhr
in der Stadtkirche
Ummerstadt

Posaunenchor
St. Moriz Coburg
am 06.Juli 2025
um 17 Uhr
in Ummerstadt





Stadt Heldburg
spannend & entspannend



präsentieren
das Themenwochenende

"Ballon meets Klassik"

8. bis 10. August 2025

Sonntag, 10. August 2025, 15:00 Uhr

**Orgelkonzert für 4 Hände und 4 Füße
mit Kirchenmusikdirektor Torsten
Sterzik und Julia Lucas**

präsentiert von der Kirchgemeinde Heldburg
Stadtkirche "Zu Unserer Lieben Frauen" Heldburg
Eintritt: frei. Spenden erwünscht



08.08.2025, 18:00 Uhr Klavierkonzert mit Nina Scheidmantel, Veste Heldburg
09.08.2025, 19:00 Uhr Modellballonfahren, Festgelände am Sportplatz
09.08.2025, 21:45 Uhr Ballonglücken, Festgelände am Sportplatz
09.08.2025, 22:15 Uhr Live-Musik mit A'N'T, Festgelände am Sportplatz
10.08.2025, 15:00 Uhr Orgelkonzert für 4 Hände und 4 Füße,
Stadtkirche Heldburg

Gemeindefahrt nach Bayreuth

Wir laden ein zur Gemeindefahrt nach Bayreuth am 27.09.2025

Inzwischen schon zu einer festen Tradition geworden, so lädt auch in diesem Jahr die Kirchengemeinde Heldburg zu einer Busfahrt, diesmal nach Bayreuth, alle Interessierten ganz herzlich ein.

Start ist 7:00 Uhr am Schützenhaus Heldburg mit einem modernen Reisebus der Firma Schnabel, Hafenpreppach.

Nach der Ankunft in Bayreuth geht es nach einer kurzen Kaffeepause zu einer 2-stündigen Stadtführung, um die wunderschöne Altstadt mit ihren historischen Sehenswürdigkeiten zu bestaunen.

Am Markgräflichen Opernhaus (UNESCO Weltkulturerbe) angekommen, gilt es auch dieses von innen zu besichtigen.

Das neue Schloss oder andere Sehenswürdigkeiten der Stadt, ein gutes Mittagessen, im Schlosspark oder in einem Café die Seele baumeln zu lassen, das kann im Anschluss jeder selbst entscheiden.

Gemeinsam fahren wir dann zur Eremitage mit seinen wunderschönen Parkanlagen und den prachtvoll ausgestatteten Innenräumen, bevor wir auf dem Heimweg nach einer zünftigen Abendeinkehr **gegen 21:00 Uhr wieder in Heldburg** ankommen.

Im Reisepreis inbegriffen:

- Busfahrt
- 2-stündige Stadtführung durch Bayreuth
- Eintrittspreis für Opernhaus

Wir freuen uns sehr auf viele interessierte Teilnehmer, mit denen wir einen unvergesslichen Tag verbringen möchten.

Anmeldungen sind ab sofort bis 30.07.2025 bei Angela Nogaj, Tel.: **036871/20624** möglich.

Die Teilnehmergebühr von **40 Euro pro Person** überweisen Sie bitte mit dem Vermerk: „**Gemeindefahrt Bayreuth**“ auf das Konto der Kirchengemeinde Heldburg: **DE44 8405 4040 1180 0121 07**

TAGESFAHRT NACH BAYREUTH

mit der Kirchgemeinde Heldburg



Sa., 27.09.2025

Start: 7:00 Uhr
am Schützenhaus Heldburg

- 2-stündige Stadtführung
- Besichtigung der Eremitage
- Zeit zur freien Verfügung
- gemütliche Abendeinkehr
- Rückkehr ca. 21:00 Uhr
- Teilnehmergebühr: 40 € pro Person



Jetzt anmelden und Platz sichern!

bis 30.07. bei Angela Nogaj (036871/20624)

Mitmachaktion im Sommer

Hast Du schon einmal einen Regenbogen gesehen? Weißt Du wie viele Farben er hat? Es sind Farben. Hier siehst Du einen Regenbogen und kannst genau sehen welche Farbe es sind.

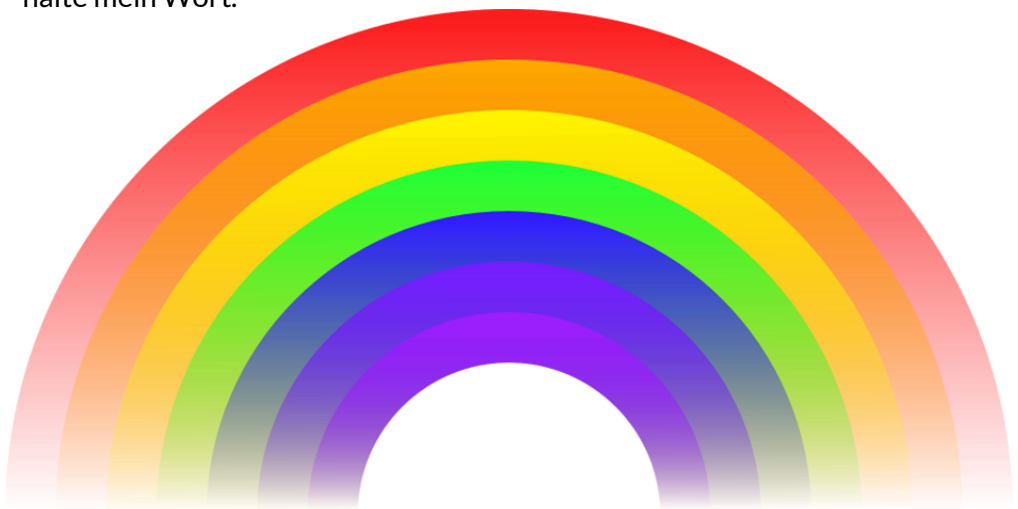
Auch in der Bibel (1. Mose 7-9) gleich am Anfang bei der Geschichte von Noah und der Arche, kommt der Regenbogen vor. Nach einer großen Flut baute Noah ein Schiff, die Arche, und rettete viele Tiere. Als das Wasser wieder weg war, sagte Gott: „Ich will nie wieder eine solche Flut schicken. Ich gebe euch ein Zeichen: den Regenbogen.“ Der Regenbogen ist also wie ein Versprechen von Gott: „Ich bin da. Ich liebe euch. Ich halte mein Wort.“

Wenn Du im Sommer einen Regenbogen siehst - mache ein Foto. Nach den Ferien können wir es uns gemeinsam bei Kids4Jesus ansehen oder ihr stellt es in unsere Gruppen.

Hier noch ein Funfact für ganz Schlaue:

Ein Regenbogen ist eigentlich ein ganzer bunter Kreis – aber weil der Boden im Weg ist, können wir meistens nur den halben sehen. Wenn du mal im Flugzeug sitzt, kannst du vielleicht den ganzen Kreis entdecken.

Euer Diakon Albrecht Strümpfel



Apfelpommes und Trauben-Raupen

Magst du es, in der Küche kreativ zu sein? Mit diesen schönen Ideen hast du die Gelegenheit dazu. Äpfel und Trauben können hier lecker zubereitet werden. *Viel Spaß beim Snacken!*

Zutaten

- pro Person 1 Apfel
- frische Erdbeeren oder Erdbeermarmelade
- Vanillesoße

Zubereitung

- frische Erdbeeren waschen, pürieren und in ein Schälchen umfüllen
- den Apfel waschen und in ca. 1 cm dicke Scheiben schneiden
- jede Scheibe nochmal in ca. 1 cm Streifen schneiden (Mitte mit Kern rausnehmen)
- fertige Apfelpommes in ein Glas oder eine Tasse tun und mit der Marmelade oder der Soße genießen

Tipp! Damit die Apfelpommes nicht braun werden, diese etwas mit Zitronensaft beträufeln.

Zutaten

- 250g beliebige Trauben
- 25g Kuvertüre
- bunte Zuckerperlen
- Holzspieße

Zubereitung

- Trauben waschen, trocken tupfen und in eine Schale zupfen
- Trauben auf die Holzspieße schieben und auf einen Teller legen
- Schokolade in einem Wasserbad schmelzen und mit einem Teelöffel die Schokolade über die Trauben-Raupen gießen
- zum Abschluss Zuckerperlen drüber streuen
- kurz abkühlen lassen und genießen

Tipp! Du kannst die Spieße auch mit deinem Lieblingsobst auffüllen. Zum Beispiel Erdbeere, Birne oder Banane.

Wenn Bäume träumen...

Es waren einmal drei Bäume. Sie fragten sich eines Tages, was aus ihnen werden würde.

„Wenn ich einmal groß bin“, sagte der eine, „dann will ich eine kostbare Truhe werden, die die größten Schätze birgt“. „Und ich“, sagte der zweite Baum, „möchte der Mast auf einem riesigen Schiff werden, mit dem ein König übers Meer segelt.“ „Und was möchtest du werden?“ fragten die beiden Bäume den dritten, der bislang geschwiegen hatte. „Ich möchte hier bleiben und riesengroß werden. Wenn die Menschen dann zu mir hochschauen, dann sollen sie den Himmel sehen und an Gott denken.“

Die Bäume wuchsen heran. Eines Tages kamen Holzfäller und schlugen die Bäume. „Jetzt erfüllt sich mein Traum“, sagte der erste,

„ich werde eine Schatztruhe.“ Doch als er zum Schreiner gebracht wurde, war die Enttäuschung groß. Der Schreiner fertigte Bretter und fügte sie zu einer einfachen Futterkrippe zusammen. Ähnliches wiederfuhr dem zweiten Baum. „Aus der Traum“, dachte er, denn aus ihm wurde kein Mast für ein riesiges Schiff, sondern ein schlichtes Fischerboot. Den dritten Baum traf es am Schlimmsten: Er wurde in Balken zersägt und im Schuppen des Schreiners gelagert.

Jahre gingen ins Land, und die Bäume hatten ihre Träume schon fast vergessen. Doch eines Tages passierte dem ersten Baum etwas Wunderbares: Eine junge Frau legte ihr Neugeborenes in die Futterkrippe. So erfüllte sich sein Traum von der Schatztruhe.



Völlig unerwartet ging auch der Traum des zweiten Baumes in Erfüllung. Eines Tages stieg ein Mann mit seinen Freunden in das Fischerboot. Er legte sich hin und schlief ein. Dann brach ein gewaltiger Sturm aus, der die Wellen hoch schlagen ließ und das Fischerboot fast zum Kentern brachte. Plötzlich erwachte der Mann, stand auf, streckte seine Hand aus, und der Sturm legte sich. Das Wasser wurde ruhig, und die Wolken zogen davon. Da wusste der zweite Baum, dass der Mann der König des Himmels und der Erde war.

Schließlich geschah auch dem dritten Baum etwas Unerhörtes. An einem Freitag wurden seine Balken aus dem Schuppen geholt und einem Mann auf die Schultern gelegt. Der schleppte die Balken, bis er zusammenbrach. Ein anderer

nahm sie auf und trug sie auf einen Hügel. Oben angekommen, wurden die Balken kreuzweise zusammengefügt und der Mann, der zusammengebrochen war, daran festgenagelt. Der Baum schämte sich, dass aus ihm so etwas Grausames wie ein Marterkreuz geworden war, wo er doch die Menschen an Gott erinnern wollte.

Der Mann starb und wurde vom Kreuz genommen. Als am Sonntagmorgen die Sonne strahlend aufging, spürte der Baum, dass etwas anders war. Plötzlich wusste er: „Mein Traum ist doch wahr geworden. Als Kreuz zeige ich den Menschen, wie sehr Gott sie liebt“.

Träume gehen in Erfüllung. Nur manchmal anders, als wir uns das vorstellen.

*Neu erzählt von Elsa Lichtenfels
Christliches Jahrbuch*

Bunter Sommerkuchen „Obstgarten im Schnee“



400 g Mehl
 200 g weiche Margarine
 3 Eier
 300 g Zucker
 4 EL Schmand
 etwas Paniermehl
 1 kg frische gemischte Beeren
 (z. B. Johannis-, Him- und
 Brombeeren) und
 Kernobst (z. B. Aprikosen,
 Pflaumen)
 frische Pfefferminze zur Deko

- * Vorab: Am besten viele verschiedene Beeren- und Kernobstsorten nehmen, aber lieber nichts exotisches. Beeren und Obst putzen, ggf. entkernen und halbieren
- * Eier trennen, das Eiweiß im Kühlschrank zwischenlagern. Aus Mehl, Margarine, Eigelbe, 100 Gramm Zucker und Schmand einen Teig kneten. Backblech mit Backpapier auslegen. Den Teig 1,5 - 2 cm dick ausrollen und mit Semmelbröseln bestreuen und die Beeren darauf verteilen (einige zur Seite legen).
- * Im vorgeheizten Backofen bei 180 - 200 °C Ober-/Unterhitze ca. 25 - 30 Minuten backen.
- * Inzwischen Eiweiß aus dem Kühlschrank holen und schaumig schlagen. Langsam den restlichen Zucker einrieseln lassen und so lange weiter schlagen, bis die Masse fest wird und der Zucker sich (fast) vollständig auflöst.
- * Kuchen aus dem Backofen herausnehmen, Eiweißmasse auftragen - aber nicht dicht, so dass die Beeren auch sichtbar sind. Die beiseitegelegten Beeren auf die Eiweißmasse legen. Im heißen Ofen weiterbacken, bis die Eiweißschaummasse leicht bräunlich wird. Herausnehmen, noch warm mit einem scharfen Messer in Stücke schneiden und mit Pfefferminzblättern verzieren. Abkühlen lassen.

Spaghetti-Pizza



500g	Spaghetti
100g	Salami
	geriebener Käse
1 Glas	Bolognese Soße (400g)
1	gelbe Paprika
100g	gekochter Schinken
4	Eier
1	Zucchini
100ml	Milch

- * Spaghetti kochen, Paprika, Zucchini, Salami und Schinken würfeln
- * Spaghetti auf Blech verteilen
- * Eier mit der Milch verquirlen und über die Spaghetti geben
- * bei 180°C 5min backen, dann Bolognese Soße auf Pizza verteilen und mit den Gemüse- und Wurstwürfeln belegen

Holunder-Sirup

- * 75g Zitronensäure in 2 Liter heißem Wasser auflösen, 60 große Blütenträubel in einen Eimer drücken und 6 Tage kühl stellen
- * danach den Sud durch ein Sieb geben und mit 2kg Zucker aufkochen
- * den Sirup heiß in Flaschen füllen
- * schmeckt lecker im Tee oder auch nur mit kaltem Wasser



GEBURTSTAGE

30

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Wichtiges aus dem Pfarramt

Bürosprechzeiten und Erreichbarkeit des Pfarramtes Heldburg

Pfarrer Nikolaus Flämig und Verwaltungsangestellte Katrin Färber

Bürosprechzeiten: Donnerstag 09:00 bis 15:00 Uhr

Anschrift: Zur Kirche 161, 98663 Heldburg

Tel. 036871-21326 *(gerne können Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen)*

Fax: 036871-21927

E-Mail Pfarrer Flämig: nikolaus.fluemig@ekmd.de

E-Mail Katrin Färber: katrin.faeber@ekmd.de

(aktuell bitte ausschließlich die Mail-Adresse von Pfr. Flämig nutzen)

Ansprechpartner / Vorsitzende Gemeindekirchenräte vor Ort

Heldburg	Frau Angela Nogaj	Tel. 036871-20624
Hellingen	Frau Andrea Sokoll	Tel. 0151-16511309
Poppenhausen	Frau Roselinde Langguth	Tel. 036871-29314
Käßlitz	Frau Michaela Franke	Tel. 036871-29574
Lindenau	Herrn Robert Fischer	Tel. 0171-8580063
Ummerstadt	Frau Anne Chilian	Tel. 0170-2771427
Bad Colberg	Frau Manuela Müller	Tel. 036871-30125
Holzhausen	Herrn André Kreußel	Tel. 036871-21871
Diakon	Herrn Albrecht Strümpfel	Tel. 0173-4175254

Bankverbindungen der Kirchgemeinden

bei der Kreissparkasse Hildburghausen / BIC: HELADEF1HIL

Hellingen, Käßlitz	IBAN: DE31 8405 4040 1180 0198 10
Holzhausen	IBAN: DE53 8405 4040 1180 0198 02
Heldburg, Poppenhausen, Ummerstadt, Bad Colberg, Lindenau	IBAN: DE44 8405 4040 1180 0121 07

Die Gemeinden werden von der BUKAST (Buchungs- und Kassenstelle des Kirchenkreises Hildburghausen) unter den jeweils gleichen Kontonummer betreut. Deshalb ist es notwendig im Verwendungszweck die jeweilige Kirchgemeinde anzugeben!

Veröffentlichung des Gemeindebriefes im Internet

<https://www.stadt-heldburg.de/index.php/stadt/buergerservice/kirchgemeinde>

Monatsspruch August 2025

**Gottes Hilfe habe ich
erfahren bis zum heutigen
Tag und stehe nun hier und
bin sein Zeuge.**

Apostelgeschichte 26,22



Impressum

Herausgeber: Kirchspiel Heldburg
Zur Kirche 161, 98663 Heldburg

Redaktion: Pfarrer Nikolaus Flämig, Melanie Angermüller,
Jacqueline Ackermann, Anne Chilian, Robert Fischer,
Michaela Franke, Manuela Müller, Angela Nogaj,
Andrea Sokoll, Albrecht Strümpfel

Fotos: Deckblatt: pixabay.de / Seite 2, 13, 26, 28, 29, 30:
pixabay.de / Seite 3, 6, 11, 12, 14: Nikolaus Flämig / Seite 4
oben: Manuela Müller / Seite 4 unten: Monika Fischer /
Seite 7, 10: Andrea Sokoll / Seite 7: Albrecht Strümpfel /
Seite 8: Angela Nogaj / Seite 9: Anne Chilian / Rückseite:
Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, ©
2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart; Grafik: © Gemein-
debriefDruckerei

Druckerei: Gemeindebrief-Druckerei

Auflage: 1.000 Exemplare, Ausgabe 19

Sachliche Beiträge und Leserbriefe sind jeder Zeit willkommen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 03.08.2025

Nachrichten an: gemeindebrief-heldburg@web.de